

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0058/2018/IV**

Datum:  
22.03.2018

Federführung:  
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:  
Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (RNV)

Betreff:  
**ÖPNV auf dem Boxberg**

## Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Boxberg	17.04.2018	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Zusammenfassung der Information:**

*Die Mitglieder des Bezirksbeirates Boxberg nehmen die Informationen zum „ÖPNV auf dem Boxberg“ und zur „Einrichtung eines Schnellbusses vom Boxberg ins Stadtzentrum“ zur Kenntnis.*

**Finanzielle Auswirkungen:**

Bezeichnung:	Betrag:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>	
Keine Angaben.	
<b>Einnahmen:</b>	
Keine Angaben.	
<b>Finanzierung:</b>	
Keine Angaben.	

**Zusammenfassung der Begründung:**

Die rnv plant ab Dezember 2018 (Fahrplanwechsel am 09.12.2018) einige Änderungen und Anpassungen im Liniennetz, die unter anderem auch die Buslinien 27, 29, 33 und 39 betreffen. Dabei geht es auch um die Aufwertung der Achse Bismarckplatz – Bierhelderhof – Boxberg – Mombertplatz (heutige Linie 39), somit mehr „schnelle“ Direktverbindungen vom und zum Bismarckplatz. Dieses nachfragegerechte Taktangebot soll dabei gleichzeitig zur Entlastung der Linien 29 und 23 führen.

## **Begründung:**

Die rnv hat zuletzt am 23. Juni 2016 (siehe Drucksache 0091/2016/IV) in einer gemeinsamen Sitzung der Bezirksbeiräte Boxberg und Emmertsgrund über das ÖPNV-Angebot in den beiden Stadtteilen berichtet, die vorhandenen Defizite aufgezeigt und die sich hieraus ergebenden Planungsanforderungen erläutert.

Aufbauend auf dem damaligen Stand wurden seitdem die Planungen in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und der HSB weiter konkretisiert. Veränderungen im ÖPNV-Angebot in den Stadtteilen haben Auswirkungen auf das Gesamtgefüge des Heidelberger Liniennetzes. Umgekehrt werden die Baustellen in den nächsten Jahren – insbesondere die Baumaßnahme des Mobilitätsnetzes Hauptbahnhof Nord auch Auswirkungen auf das Gefüge des ÖPNV in den Bergstadtteilen haben.

Im Rahmen einer Verwaltungsvorlage zu den ab Dezember 2018 (Fahrplanwechsel am 09.12.2018) notwendig werdenden Umstellungen in Fahrplan und Liniennetz werden auch die speziell für Boxberg und Emmertsgrund auftretenden Änderungen thematisiert.

Wesentliche Eckpunkte der Planung, die die Buslinie 27, 29, 33 und 39 betreffen werden, sind:

- Kapazitätserweiterung durch den Einsatz von mehr Gelenkbussen
- Aufwertung der Achse Bismarckplatz – Bierhelderhof – Boxberg – Mombertplatz (heutige Linie 39), somit mehr „schnelle“ Direktverbindungen vom und zum Bismarckplatz. Dieses nachfragegerechte Taktangebot führt dabei gleichzeitig zur Entlastung der Linien 29 und 23
- Vollständige Einbindung aller E (Verstärker)- und Schnellbusfahrten im Bereich Boxberg/Emmertsgrund in das Linienangebot, somit wird eine Verbesserung der Erreichbarkeit der Bergstadtteile durch eine Taktverdichtung in der Hauptverkehrszeit erreicht.
- Vereinheitlichung der Linienwege

Die rnv wird dem Bezirksbeirat Boxberg am 17.04.2018 den aktuellen Planungstand vorstellen.

Die enthaltenen Angebotsausweitungen stehen unter dem – insbesondere auch finanziellen - Vorbehalt der Zustimmung des Gemeinderates. Die finanziellen Auswirkungen der hier dargestellten Vorschläge wurden noch nicht abschließend bewertet, werden aber im Rahmen der geplanten Verwaltungsvorlage zu den „Angebotsanpassungen ÖPNV zum Fahrplanwechsel Dezember 2018 mit Inbetriebnahme der Straßenbahn Bahnstadt“, die noch vor der Sommerpause in die Gremien eingebracht werden soll, thematisiert.

## **Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen**

Die von der rnv eingesetzten Fahrzeuge werden den neuesten Standards analog den Niederflurfahrzeugen entsprechen und sind barrierefrei, die Haltestelleninfrastruktur wird laufend angepasst.

## **Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg**

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

<b>Nummer/n: (Codierung)</b>	<b>+ / - berührt:</b>	<b>Ziel/e:</b>
MO 1,2	+	Umwelt-, stadt- und sozialverträglichen Verkehr fördern Minderung der Belastungen durch den motorisierten Verkehr <b>Begründung:</b> Die Umsetzung der Maßnahmen der rnv trägt zur Zielerreichung bei.
MO 5	+	Erreichbarkeit der Innenstadt gewährleisten <b>Begründung:</b> Die Umsetzung der Maßnahmen der rnv trägt zur Zielerreichung bei.

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine.

gezeichnet  
Jürgen Odszuck